

## DAS AKADEMIE-JAHR 2022

### „Türen öffnen, Netzwerke spinnen“

#### RÜCKBLICK: JAHRGANG 2021/22

Seite 2-6

- Virtuell und vor Ort – Modul 2 und 3
- Abschlusspräsentation und Preisträger\*innen 2022

#### AKM-PROJEKTE 2022

#### GEFÖRDERT, BEPREIST, VERÖFFENTLICH, PRODUZIERT ODER URAUFGEFÜHRT

Seite 7-9

- CHAOSKÖNIGINNEN von Valentina Brüning
- PFERD AM STIEL von Gerlind Becker
- SCHWESTERN DURCH DIE ZEIT von Teresa Hochmuth
- OSTKIND von Arne Kohlweyer
- KALTSTART von Simon Thummet, Annika Cizek, Lotte Elsa Goos und Christopher Bunte
- MADISON von Kim Strobl
- HEY, ICH BIN DER KLEINE TOD! von Anne Gröger
- MEINE CHAOSFEE & ICH nach einer Idee von Maite Woköck
- DIE BLAUEN ENGEL von Manuel Ostwald
- IWI KIWI MAGIC VANILLA von Sabina Gröner

#### EINBLICK: JAHRGANG 2022/23

Seite 10-12

- Testimonials für Social Media
- Mehr als 50 Geschichten – Auftakt der AKM 2022/23
- Aussicht auf den See – Modul 1

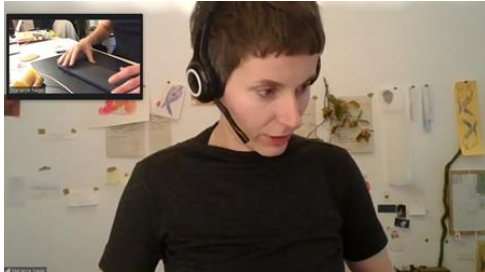
#### EINBLICK & AUSBLICK INS JAHR 2023

Seite 13-14

- MISSION ULJA FUNK von Barbara Kronenberg
- IST OMA NOCH ZU RETTEN von Marie Hüttner
- ✓ My EPISODE I: WILKOMMEN IN MYTOPIA von Sophie Oldenstein
- Save the Date: AKM-Pitching am 8. Juni 2023 in Erfurt und online

## RÜCKBLICK

### Zurück auf virtuell – Das zweite Modul des Jahrgangs 2021/22



Schon vor Weihnachten hatte das Team der AKM beschlossen das zweite Modul komplett virtuell stattfinden zu lassen. Die Autor\*innen, die nicht auf den Kontakt zur Gruppe verzichten konnten, trafen sich dennoch privat und konnten so auch die bildschirmfreie Zeit gemeinsam verbringen. Den Auftakt bildete der Buchbindeworkshop der Buchkünstlerin und Co-Mentorin Marianne Nagel. Alle erhielten vorab ein Paket mit dem benötigten Zubehör.



Der digitale Improtheater-Workshop mit Ramona Krönke ermöglichte auch in diesem Jahr den Stipendiat\*innen eine intime Begegnung mit ihren Figuren. Ein weiteres altbewährtes Format hat in diesem Jahr neue Aspekte hinzugewonnen: Die Invasion of Experts! Hier kommen

Expert\*innen aus der Medienbranche und geben Feedback auf den aktuellen Stand der Projekte. In diesem Jahr kamen vier Expert\*innen hinzu: Alumni der AKM, Autor\*innen und Visual Artists gleichermaßen. Jan Bauer, Franziska Biermann, John Chambers und Olivia Vieweg zückten Stifte und gaben so ein Feedback der besonderen Art.

2

### Die Branchenveranstaltung 2022

*You can't be what you can't see.* Dieser Satz fällt im Kontext der Forderung für mehr Diversität in Kinder- und Jugendmedien immer wieder. Aber wie funktioniert das wirklich? Was sind die Voraussetzungen dafür und wie kann Vielfalt abseits von Stereotypen erzählt werden? Mit diesen Fragen lud die AKM gemeinsam mit der HessenFilm und Medien GmbH am Nachmittag des 19. Januar 2022 zu einer virtuellen Branchenveranstaltung ein. Nach einer Begrüßung durch Margret Albers und der Geschäftsführerin der HessenFilm und Medien Anna Schoeppe, sprachen die Bloggerin und Sensitivity Readerin Alexandra Koch, der Schauspieler und Drehbuchautor Lukas von Horbatschewsky und der Regisseur und Autor Arkadij Khaet zu diesem Thema. Knapp 150 Gäste aus der Medienbranche lauschten den insgesamt einstündigen Impulsen, deren Spektrum weit reichte.



### Draußen und Drinnen - Das Modul 3



Im März konnte das dritte Modul wieder wie geplant in Neudietendorf stattfinden. Einige konnten auch hier nur online dabei sein, doch auch diese Zusammenarbeit hat dank technischer Verstärkung wunderbar funktioniert. Neben viel Bewegung im Garten, Werwolfspiel und Lagerfeuerabenden wurden intensive Gespräche geführt, Feedbacks eingeholt sowie sich über die liebsten Kindheitsmedien ausgetauscht. Im KidsMeetMedia-Workshop konnten die Autor\*innen mit über 30 Kindern

und Jugendlichen in direkten Kontakt treten. Ideen, Bilder und neue Sichtweisen wurden ausgetauscht, der Fokus geschärft und Rollenspiele bzw. konkrete Fragerunden sorgten für neue Inspiration. Viele der Schüler\*innen arbeiteten an den zwei Nachmittagen gleich an mehreren Stoffen mit. Die Stoffanalyse mit anschließender szenischer Lesung der am selben Tag verfassten dialogischen Szenen in Kooperation mit dem GRIPSTheater war für einige das Highlight der Woche.

Bis Ende April hatten die Stipendiat\*innen Zeit für die Fertigstellung der Projektmappen für den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM), den Thienemann-Esslinger-Preis und den GRIPS-Theater-Förderpreis. Am 2. Juni werden die 16 Kinder- und Jugendmedienprojekte dann im Erfurter Kaisersaal und virtuell der Öffentlichkeit vorgestellt.



## PROJEKTE UND PREISTRÄGERINNEN 2022

Akademie für Kindermedien präsentiert:

### „Wo sind die Bösen?“

16 ermutigende Projekte mit vielfältigen Vorbildern für die junge Zielgruppe



Abschlusspitching der Akademie für Kindermedien im Erfurter Kaisersaal 2022

Es war die erste hybride Abschlusspräsentation in der Geschichte der Akademie für Kindermedien. Und sie fand am 2. Juni 2022 im Kaisersaal in Erfurt statt. Insgesamt rund 250 Gästen folgten den 16 Präsentationen. Davon waren ca. 160 Gäste vor Ort, während rund 90 Fachbesucher\*innen online teilnahmen. Alle hatten im Anschluss die Gelegenheit, sich in Kleingruppen mit den Stipendiat\*innen über die Projekte auszutauschen.

Der Präsentation der Projekte folgte die Verleihung der Preise der AKM 2021/22

Die Preisträger\*innen sind:



Doro Gottwald erhält für ihr Spielfilmprojekt KOMAPAPA den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro.



Ein Vater im Wachkoma, ein Kontrabass als Rettungsboot, Entführer auf Klassenfahrt, Mützen, die glücklich machen und Softeis, das gesund ist, dazu eine neue Freundin und viel Musik. Nika staunt, wie bunt sich das Leben anfühlen kann.

Die Jurybegründung lautet: *Schon im ersten Bild tauchen wir in eine Welt ein, die für die Hauptfigur schwer zu bewältigende Herausforderungen bereithält. Nichts läuft so, wie es sollte und es kommt noch schlimmer. Aber alles*

*kein Grund zum Heulen: Hier wird den Widrigkeiten des Lebens mit skurrilen Einfällen entschieden begegnet. Schräger, politisch nicht immer korrekter, jedoch nie gehässig daherkommender Humor erweist sich als Erfolgsrezept und steckt an. Dabei erzählen die warmherzig und vielschichtig angelegten Figuren ihre Geschichte um die ernstesten Themen Abschiednehmen und Loslassen einfühlsam und stets auf Augenhöhe mit der Zielgruppe.*

5

Anne Becker wird für ihr Romanprojekt MILO TANZT ausgezeichnet: Sie gewinnt den mit 2.500 Euro dotierten Thienemann-Esslinger-Preis.



Im Ballettsaal ist Milo ein Superheld. Um echte Schurken macht er trotzdem lieber einen großen Bogen. Das klappt auch ganz gut. Bis Luca in seine Klasse kommt.

Ein Auszug aus der Jurybegründung: *Es heißt im Roman „Aus großer Kraft folgt große Verantwortung.“ Und so gelingt es dem einen, zu seiner Leidenschaft zu stehen, auch wenn andere diese belächeln, sich lustig machen und Schlimmeres. Der andere hilft trotz eines eigenen schweren Päckchens dem anderen beim Tragen des*

*Seinen. Und der dritte beweist Courage im richtigen Augenblick.*

Das GRIPS Theater Berlin überreicht GRIPS-Theater-Förderpreis, in Höhe von 800 Euro an Simon Thummet für sein Exposé MEME, MYSELF AND I.

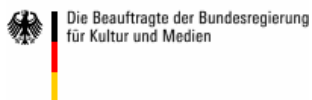


Was als Streit zwischen zwei jugendlichen Geschwistern beginnt, eskaliert im Internet. Beide haben Online-Communities, zwei Fronten bilden sich, die großen Spaß an diesem Konflikt haben –und kein Interesse daran, dass er je beigelegt wird.

Die Jurybegründung lautet: *Schon der Titel ist genial. Sofort ist das Spiel eröffnet, ein Spiel des Ichs mit sich selbst und seinem digitalen Alter Ego. Wie lustvoll aber auch gefährlich dieses Spiel zuweilen sein kann, führt uns*

*Simon Thummet in seiner Geschichte über den Streit zweier Geschwister vor, den er zum Konflikt zwischen ihren Online-Communities verlängert. Als die User sich im Treppenhaus der beiden einfinden, ist längst alles aus dem Ruder gelaufen. Eine spannungsgeladene und schlaue Geschichte aus der Welt von Jugendlichen, die die Kontrolle über ihre virtuellen Bilder verlieren und sich darüber in der realen Welt wiederfinden.*

Ein herzliches Dankeschön an alle Förderer und Partner für die AKM 2021/22!



## AKM-PROJEKTE 2022

GEFÖRDERT, BEPREIST, VERÖFFENTLICH, PRODUZIERT ODER URAUFGEFÜHRT

### Mehr von der Romanreihe CHAOSKÖNIGINNEN von Valentina Brüning



Der erste Band der Reihe [CHAOSKÖNIGINNEN](#) von Valentina Brüning im Tulipan Verlag erschien bereits im Juli 2021. Die Idee wurde im Jahrgang 2015/16 im Kooperationsprojekt der Gruppe BUCH mit dem Baumhaus/Boje Verlag, begleitet von der damaligen freien Lektorin Julia Przeplaska, entwickelt. Geleitet wurde die Gruppe in diesem Jahrgang von dem Mentoring-Team Charlotte Larat und Theresia Dittrich.

2022 sind zwei weitere Bände mit den Titeln „Größer als die größte Liebe“ und „Schlimmer als die schlimmste Blamage“ erschienen. Das Reihenfinale „Weiter als die weite Welt! wurde im Januar 2023 veröffentlicht. (Bild: Tulipan)

### PFERD AM STIEL von Gerlind Becker erhält Projektentwicklungsförderung

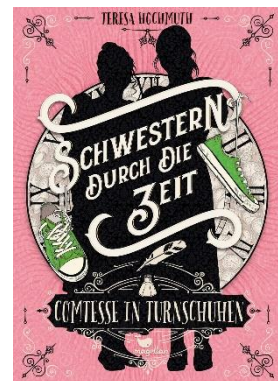
Das Projekt von Gerlind Becker aus dem Jahrgang 2019/20 (ehemals STECKENPFERD) bekommt Projektentwicklungsförderung von der Initiative Der Besondere Kinderfilm. Sie entwickelt das Projekt mit Philipp Budweg von Lieblingsfilm GmbH. Der Stoff hatte zuvor bereits den Förderpreis der MDM im Jahr 2020 gewonnen. In dem zugehörigen Jahrgang 2019/20 wurde das Projekt in der Gruppe FILM unter der Leitung des Mentoring-Teams Heiko Martens und Theresia Dittrich entwickelt.

Zum Inhalt: Sarah und ihre beste Freundin Dilek (beide 13) leben in einem Plattenbau in München Neuperlach und haben einen gemeinsamen YouTube Kanal. Leider bleibt der große Erfolg bislang aus. Da entdeckt Sarah den finnischen Sport „Hobby Horsing“, bei dem Jugendliche mit Steckenpferden in Turnieren für Dressur und Springen antreten.

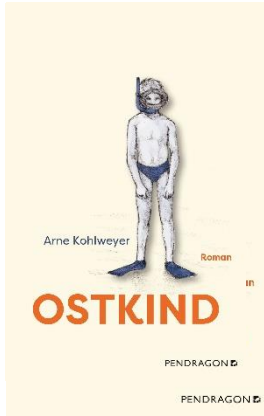
### Auftakt der Romanreihe SCHWESTERN DURCH DIE ZEIT von Teresa Hochmuth

Das Konzept zur SCHWESTERN DURCH DIE ZEIT-Reihe von [Teresa Hochmuth](#) entstand als Kooperationsprojekt im Jahrgang 2019/20. Am 12. Juli ist der erste Band erschienen.

Darum geht's: Zwei Mädchen, zwei Jahrhunderte und die große Sehnsucht nach einer anderen Zeit – dieser Zeitreise-Jugendroman à la „Bridgerton“ stellt die immerwährenden Fragen nach Freundschaft, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit auf erfrischende Art und Weise. (Bild: Magellan Verlag)



### Der Roman OSTKIND von Arne Kohlweyer erscheint



Am 17. August ist [Arne Kohlweyers](#) Debütroman OSTKIND als Hardcover und e-book im Pendragon Verlag erschienen. Das Projekt wurde in der Spielfilmgruppe der AKM 2010/11 mit dem Mentoring-Team Nicole Kellerhals und Erik Kühn entwickelt und hat nun endlich als prosaische Bearbeitung das Licht der Öffentlichkeit erblickt.

OSTKIND ist ein tragikomischer Roman aus der Sicht eines Jungen jener Generation, die alt genug war, um von den Umwälzungen der Wiedervereinigung betroffen zu sein, doch zu jung, um sie real zu begreifen. (Bild: Pendragon Verlag)

### Das Kooperationsprojekt KALTSTART hat Premiere im KiKA und auf kika.de



Die Instant-Fiction-Serie KALTSTART hatte am 17. September ihre Premiere im KiKA und war auch online auf kika.de zu sehen. Im Rahmen des Kooperationsprojekts mit dem KiKA hatten die Stipendiat\*innen der AKM 2021/22 Simon Thummet, Annika Cizek, Lotte Elsa Goos und Christopher Bünthe die Möglichkeit, auf Grundlage eines Briefings der KiKA

Redaktion Fiktion das Konzept für eine Webserie zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zu entwickeln. Begleitet wurden sie vom AKM Mentoring-Team Stefan Schomerus und Helena Hofmann sowie von der Produzentin Helga Löbel (UFA Serial Drama), die die Umsetzung des Konzepts dem KiKA vorschlug. Nach Prüfung erfolgte die Zusage zur Produktion und die Autor\*innen verfassten die Drehbücher für die 7-teilige Webserie, die ab 9. April 2022 realisiert wurde. (Bild: KiKA)

### Weiterer Preis und Produktionsförderung für HEY, ICH BIN DER KLEINE TOD!



Das bereits 2021 bei dtv erschienene Kinderroman von Anne Gröger erhielt im September des Jahres 2022 den Korbinian-Paul Maar-Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Das Buch hat Anne Gröger im Jahrgang 2015/16 in der Gruppe FILM mit Unterstützung des Mentoring-Teams bestehend aus Rüdiger Hillmer und Johanna Faltinat entwickelt. Das Kinderbuch hat bereits 2020 den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreises

erhalten. Im Dezember 2022 erhielt das Projekt zudem noch Produktionsförderung, um als Film umgesetzt zu werden. Vom Kuratorium junger deutscher Film gab es 500.000 Euro. Die verantwortliche Produktionsfirma ist die NEOS Film. (Bild: Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur)



### MADISON von Kim Strobl hat TV-Premiere

Am 23. September war MADISON von Kim Strobl im KiKA zu sehen. Das Treatment wurde während der AKM 2015/16 in der Gruppe FILM beim Mentoring-Team Rüdiger Hillmer und Johanna Faltinat entwickelt und anschließend über die Initiative Der besondere Kinderfilm weiterentwickelt und produziert.



### Kinostart von MEINE CHAOSFEE & ICH nach einer Idee von Maite Woköck



Der von Maite Woköck als Animationsserie in der AKM 2009/10 mit dem Mentoring-Team John Chambers und Nora Lämmermann entwickelte Stoff FAIRYCAKES kam am 13. Oktober als Film in die Kinos. Produziert hat ihn Maite Woköck mit ihrer Firma Ella Film in Koproduktion mit SERU Animation in Ludwigsburg und Fabrique d'Images in Luxembourg. Kinostart in Deutschland ist der 13.10.2022. Einen Teaser gibt es [hier](#) zu sehen. Die

Fee Violetta wird von Jella Haase gesprochen und der Film ist bereits in sehr viele Länder verkauft und wird auch dort einen Kinostart haben.

### DIE BLAUEN ENGEL von Manuel Ostwald wird im GRIPS Theater uraufgeführt

Am 24.10.2022 fand die Uraufführung des Theaterstücks von Manuel Ostwald statt, nachdem er 2021 bereits den „berliner kindertheaterpreis“ dafür erhalten hatte. Das Exposé zum Stück gewann die Nominierung für den Preis beim Pitching 2019 und wurde während der Kooperation mit dem GRIPS Theater in der AKM 2018/19 entwickelt.










### Projektförderung für IWI KIWI MAGIC VANILLA von Sabina Gröner

Unter dem Namen ERNI im Jahrgang 2016/17 in der Gruppe BUCH mit dem Mentoring-Team Charlotte Larat und Johanna Faltinat entwickelt, erhielt das Projekt von Sabina Gröner gemeinsam mit der Produktionsfirma Zeitgeist Filmproduktion im Dezember 2022 Entwicklungsförderung in Höhe von 50.000 Euro vom Kuratorium junger deutscher Film.

## EINBLICK: JAHRGANG 2022/23

### Testimonials für Social Media

Zum Auftakt der Bewerbungsphase für den Jahrgang 2022/23 wurden von Alumni Testimonials eingeholt und über Facebook, LinkedIn und Instagram veröffentlicht.

<p>10 Monate AKM bedeuten 10 Monate Austausch mit anderen Kindermedien-Verrückten, 10 Monate gegenseitige Projekt-Unterstützung, 10 Monate Input über Branche und Zielgruppe. Danach bist du frustriert, weil es schon vorbei ist. Aber dann stellst du fest, dass es nur der Anfang war, denn plötzlich hast du ein Netzwerk.</p> <p><a href="http://www.scriptsforsale.de/portfolio/simone-hoeft/">www.scriptsforsale.de/portfolio/simone-hoeft/</a></p>  <p><b>Akademie für Kindermedien</b></p> <p><small>Simone Höft Jahrgang 2007/08</small></p>	<p>Die Akademie für Kindermedien hat uns wortwörtlich neue Welten eröffnet – als Story World Kollektiv teilen wir nun unsere Leidenschaft für Geschichten miteinander.</p> <p><a href="http://www.neverendingworlds.com">www.neverendingworlds.com</a></p>     <p><small>Silas Matthes Jahrgang 2018/19</small> <small>Katharina Lang Jahrgang 2018/19</small> <small>Lukas Pilz Jahrgang 2018/19</small></p>	<p>Die Akademie für Kindermedien war der Startschuss meiner erfolgreichen Karriere als Autorin, da ich Teil eines riesigen Netzwerks wurde, das für Kindermedien brennt. Mein entwickeltes Projekt hat sich dabei als großartiger Türöffner erwiesen.</p> <p><a href="http://www.sarahmkempen.de/">www.sarahmkempen.de/</a></p>  <p><b>Akademie für Kindermedien</b></p> <p><small>Sarah M. Kempen Jahrgang 2016/17</small></p>
<p>Was wir von der AKM bekommen haben? Eine sehr intensive Zeit, um unsere Projekte weiterzuentwickeln, die mittlerweile als Kinofilme herausgekommen sind. Eine Freundschaft fürs Leben, aus der drei gemeinsame Firmen und in Zukunft unendlich viele gemeinsame Projekte entstanden sind. Außerdem ein großartiges Netzwerk an tollen Autor*innen, das wir auch über 10 Jahre nach unserer Teilnahme noch nutzen und welches immer weiter wächst.</p> <p><a href="http://www.telescopeanimation.com/">www.telescopeanimation.com/</a></p>  <p><b>Akademie für Kindermedien</b></p> <p><small>Reza Memari und Malte Woköck Jahrgang 2009/10</small></p>	<p>Die AKM ist die perfekte Möglichkeit die eigene Story neu zu denken, größer zu machen und ganz nebenbei ein Netzwerk voller kreativer Köpfe aufzubauen. Alles Leute, die sich auf die gleiche Reise begeben.</p> <p><a href="http://www.olivia-vieweg.de/">www.olivia-vieweg.de/</a></p>  <p><b>Akademie für Kindermedien</b></p> <p><small>Olivia Vieweg Jahrgang 2020/21</small></p>	<p>Wenn ich an die Akademie für Kindermedien zurückdenke, fluten wunderbare Erinnerungen meinen Kopf: Herzklopfen, Haare raufen, nachdenken, immer neue Ideen für mein Projekt, unvergessliche Workshops, tanzen, quatschen, chillen mit neuen Freund*innen fürs Leben. Und am Ende: Tränen vor Glück, denn mein Traum vom Kinderbuch wurde wahr! Danke AKM.</p> <p><a href="http://www.federfels.de">www.federfels.de</a></p>  <p><b>Akademie für Kindermedien</b></p> <p><small>Esther Kuhn Jahrgang 2018/19</small></p>

## Mehr als 50 Geschichten – Auftakt der AKM 2022/23



25 Teilnehmer\*innen des Einführungs- und Auswahlworkshops 2022/23 gemeinsam mit dem AKM-Team

11

Das Team der Akademie für Kindermedien und 25 Autor\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen in der Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus zur Einführungs- und Auswahlwoche zusammen. Sie sprachen gemeinsam über ihre Projekte und Ideenskizzen für ein junges Publikum, von denen alle mindestens zwei mitgebracht hatten.

Nach langer Kontinuität gibt es vor allem in den Teams von Serie und Buch neue Kolleg\*innen: Der Produzent Kai Schöttle aus Thüringen und Jule Engel aus Rheinland-Pfalz. Nach der Woche des Kennenlernens mit Workshops und Interviews wurden im Team 16 Personen ausgewählt Stipendiat\*innen der AKM 2022/23 zu werden. Sie kommen aus Berlin, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, Brandenburg, Bayern, Hamburg, Österreich und der Schweiz:

BUCH: Doro Ahlemeyer, Halina Joanna Rasinski, Laura Emma Hansen, Mirjam Raymond

FILM: Hella Wenders, Katharina Ruß, Kim Münster, Sarah Knausenberger

SERIE: Alexandra Link, Anna-Lea Monjau, Helge Vogt, Senem Göçmen

STORY WORLD: Dorian Brunz, Lisa Maria Kerschbaumer, Moritz Mayerhofer, Rahel Wirz



## Aussicht auf den See – Das Modul 1



Der November ist schon seit vielen Jahren der Brandenburg-Monat der AKM. In diesem Jahr ging es aber das erste Mal an die Ufer des Beetzsees in Brandenburg an der Havel.

Das erste physische Zusammentreffen der Teilnehmer\*innen nach dem virtuellen Kick-off im Oktober war geprägt von Kennenlernen und konzentriertem Arbeiten. Seit vielen Jahren ein wichtiger Baustein der Wissensvermittlung der AKM ist der

Vortrag des Psychotherapeuten und Autoren Georg Piller zu entwicklungspsychologischen Etappen von Kindern.



Zwei etablierte Kinderbuchautor\*innen Valentina Brüning und Michael Petrowitz, beide Ehemalige der AKM, präsentierten ihren Weg in der Kinderbuchwelt und machten deutlich, wie wichtig es ist, die eigenen Qualitäten nicht nur in das Schreiben, sondern auch in die Vermarktung der eigenen Werke zu legen.

Ebenfalls zu Gast war Maria von Heland, die zu den Unterschieden beim Schreiben im einsamen Stübchen zum Writer's Room sprach und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmer\*innen teilte.



## EINBLICK & AUSBLICK INS JAHR 2023

**MISSION ULJA FUNK – Deutscher Kinostart am 12. Januar 2023 durch Farbfilm Verleih**



Nach einer langen Festivalreise und vielen Preisen fand die langersehnte Kinopremiere des 10. Films im 10. Jahr der Initiative Der besondere Kinderfilm statt, der im AKM-Jahrgang 2016/17 in der Gruppe FILM unter der Leitung von Dr. Rüdiger Hillmer und Theresia Dittrich entwickelt wurde.

Das Roadmovie gewann unter anderen den MDM-Förderpreis 2017, den Goldenen Spatz 2021 auf dem namensgleichen Kinder Medien Festival in Thüringen und ist in der Vorauswahl für den Deutschen Filmpreis 2023 in der Kategorie Kinderfilm.

**IST OMA NOCH ZU RETTEN? von Marie Hüttner erschien am 27. Januar**



Marie Hüttner hat diesen „mehr als ein Kinderkrimi“ begleitet vom Mentorin-Team Marion Perko und Marianne Nagel im Jahrgang 2020/21 entwickelt. Das Buch für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren ist im Januar bei [Thienemann-Esslinger](#) erschienen.

„Angst aus, Mut an.“, ist Pias liebster Spruch ihrer Oma. Denn der hilft immer, vor allem in brenzligen Situationen. Und genau in solch einer steckt Pia gerade. Denn Oma Lore ist spurlos verschwunden. Pia ist zu allem bereit, um sie zu finden. (Bild: Thienemann-Esslinger)

13

**Premiere von ✓My EPISODE I: WILKOMMEN IN MYTOPIA am 30. Juni auf der Bühne am Park in Gera**

Im Jahrgang 2019/20 hat Sophie Oldenstein, die Chefdramaturgin des Theaters Altenburg-Gera, My in der Gruppe STORY WORLD entwickelt. My führt Gaming, serielles Erzählen, soziales Netzwerk und Theater zusammen. Das Publikum wird zum Teil der Geschichte: Über die begleitende App und während der Vorstellungen muss es sich für eine Seite entscheiden, kann den Fortgang der Handlung mitbestimmen und bei Live-Events und Challenges zwischen den einzelnen Bühnenepisoden Punkte für die eigene Fraktion sammeln. Jede Aktion hat Auswirkungen auf den Ausgang der Geschichte.

Mehr [Infos und Tickets](#) für die Premiere direkt auf der Website.

**Save the Date:**

**Pitching und Preisverleihung am 8. Juni 2023 von 15 - ca. 17.30 Uhr im Erfurt und online**

Mit 16 Original-Stoffen präsentieren sich die diesjährigen Stipendiat\*innen der Akademie für Kindermedien in den Bereichen FILM, BUCH, STORY WORLD und SERIE. Die Kinder- und Jugendmedienprojekte für Zielgruppen von 6 bis 12 und 13 bis 19 Jahren, innerhalb der letzten 10 Monate entwickelt, werden dem Fachpublikum am 8. Juni im Zughafen in Erfurt vorgestellt. Vor Ort wird es nach der Preisverleihung Zeit

und Raum geben sich auszutauschen, gemeinsam einen Imbiss einzunehmen und anschließend den Abschluss des Jahrgangs zu feiern. Das Pitching und die Preisverleihung werden online gestreamt.

Das AKM-Jahr 2022 begann virtuell, kehrte in die reale Welt zurück, erlebte einen energetischen hybriden Jahrgangsabschluss, bot zahlreiche erfreuliche Nachrichten über AKM-Alumni und ihre Projekte und brachte einen vielversprechenden neuen Jahrgang an den Start.

So blickt das Team der AKM gut gelaunt und hoffnungsvoll auf ein spannendes Jahr, in dem neben den Auszeichnungen von MDM, Thienemann-Esslinger und GRIPS Theater zum ersten Mal ein vierter Preis, gestiftet von Audible Deutschland, an eine\*n der 16 Stipendiat\*innen im Rahmen der Abschlusspräsentation am 8. Juni 2023 vergeben wird.



Das Team der Akademie für Kindermedien

Ein herzliches Dankeschön an alle Förderer und Partner für die AKM 2022/23!

